

# Stadt Bitterfeld-Wolfen

Stadtrat



21.04.2016

**Beschlussantrag Nr. : 023-2016**

aus öffentlicher Sitzung

**Einreicher:** Oberbürgermeisterin  
**Verantwortlich für die Umsetzung:** SB Stadtplanung  
**Budget / Produkt:** 43/ 51.10.01

## **Beratungsfolge**

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>J</b>	<b>N</b>	<b>E</b>
Ortschaftsrat Thalheim	18.05.2016			
Bau- und Vergabeausschuss	01.06.2016			
Stadtrat	08.06.2016			

## **Beschlussgegenstand:**

5. Änderung des Bebauungsplanes TH 1.3 "Areal ChemiePark Bitterfeld-Wolfen" im OT Thalheim

## **Antragsinhalt:**

Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt:

1. Die Aufstellung der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. TH 1.3 „Areal A ChemiePark Bitterfeld-Wolfen“ für eine Teilfläche des Teilbereiches TG 6 (eingeschränktes Industriegebiet) gem. § 13 Abs. 1 BauGB.
2. Der Entwurf und die Begründung der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. TH 1.3 „Areal A ChemiePark“ in der Fassung vom April 2016 werden gebilligt (Anlagen 1 und 2).
3. Der Entwurf und die Begründung werden nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Parallel dazu werden gemäß § 4 Abs. 2 und § 2 Abs. 2 BauGB von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt wird, sowie von den Nachbargemeinden Stellungnahmen zum Planentwurf eingeholt.

## **Begründung:**

Die 5. Änderung wird aus der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. TH 1.3 "Areal A ChemiePark Bitterfeld-Wolfen", die den gesamten Geltungsbereich beinhaltet und am 09.09.2002 in Kraft getreten ist, entwickelt.

Es soll aus einer Teilfläche der eingeschränkten Industriebaufläche im TG 6 eine Grün- bzw. Ausgleichfläche entwickelt werden, um Ausgleich für die weggefallene Grünfläche im B-Plan 07/91 zu schaffen. Dort möchte ein ansässiges Unternehmen eine Halle zum Abstellen des Fuhrparks und eine Produktionsstätte für Gleisbaumaschinen errichten.

Die Kosten für die Änderung werden vom Ines Scholz Dienstleistungsbetrieb übernommen.  
Es wird ein vereinfachtes Änderungsverfahren nach § 13 BauGB durchgeführt. Von der frühzeitigen Unterrichtung nach §§ 3 und 4 Abs. 1 BauGB sowie von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird abgesehen.

**Grundlagen für den Beschlussantrag (Gesetze, Ordnungen, Beschlüsse):**

BauGB, BauNVO, KVG-LSA

**Welche Beschlüsse wurden zu dieser Problematik bereits gefasst**

**(Beschlussnummer/Jahr)?**

134-2002 vom 20.08.2002      Satzungsbeschluss 3. Änderung B-Plan TH 1.3  
024-2011 vom 17.03.2011      Aufstellungsbeschluss 4. Änderung TH 1.3

**Welche Beschlüsse sind**

**a) zu ändern?** keine

**b) aufzuheben?** keine

**(Beschlussnummer/Jahr)?**

**Die Behindertenfreundlichkeitsprüfung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben (EU-, Bundes- und Landesrecht)**

wurde durchgeführt

ist nicht notwendig

**Welche finanzielle Auswirkungen ergeben sich:**

**a) Untersachkonten:**

**b) Maßnahmennummer (bei Investitionen):**

**c) Betrag in € einmalig:** keine, Kostenübernahme wird durch städtebaulichen Vertrag geregelt

**d) Folgekosten in € nach Jahresscheiben:** keine

---

Unterschrift der Einreicherin /des Einreichers zur

Vorlagennummer: **023-2016**

**Anlagen:**

Anlage 1\_023-2016 Begründung

Anlage 2\_023-2016 Entwurf